INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort zum zweiten Ba	ind	1:
E	RSTER TEIL / EPOCHE	
Motto: Goethe (1820) .		17
Jean Paul Schiller	Über den Geist der Zeit (1806) Der Antritt des neuen Jahrhunderts	19
August Wilhelm Schleg	(1801)	20
Wilhelm von Humboldt	(1800)	21 26
HÖLDERLIN	An die Deutschen (1798)	28
Joseph Görres	Die Herabkunft der Ideen und das Zeit-	28
August von Binzer	alter (1804/05)	32
HEINRICH LUDEN	Das Ende des teutschen Reiches (1808)	32
Eichendorff	Klage (1809)	34
Kleist	Was gilt es in diesem Kriege? (1809)	35
Volkslied	Bei Waterloo (1815)	36
Henrich Steffens	Die Tugend der Not (1817)	37
KLEIST	Das letzte Lied (1810)	39
ERNST MORITZ ARNOT	Folgen der Freiheit (1805)	40
Gоетне	Wenn du am breiten Flusse wohnst (1821)	41
Ludwig Uhland	In ein Stammbuch (1825)	42
ZWEITER TE	EIL / TAG- UND LEBENSZEITEN	
Motto: Goethe (1817) .		43
Gоетне	Früh, wenn Tal, Gebirg und Garten (1828)	45
Achim von Arnim	Lebensreise (1809)	45
Hölderli n	Des Morgens (1799)	46
EICHENDORFF	Fruhe	47
Goethe	Das Puppenspiel (ca. 1780)	47
Gоетне _	Lust und Qual (1815)	50
CLEMENS BRENTANO	Wo schlägt ein Herz, das bleibend fühlt?	51
Боетне	Die wunderlichen Nachbarskinder (1809)	51
Hölderli n	An Landauer (1800)	58
Clemens Brentano	Brautgesang	58
C. W. SALICE CONTESSA	Manon (1803)	59
VILHELM MÜLLER	Die Braut	64
CLEMENS BRENTANO	Aus Godwis Tagebuch (1799)	64
ACHIM VON ARNIM	Tränennot (1809)	71
lölderlin	Wohl geh' ich täglich (1800)	73

Novalis	An Adolf Selmnitz	74
Jean Paul	Firmian St. Siebenkäs' Abschied von	
	Natalie (1796)	74
Goethe	An die Gräfin Christine von Brühl	
	(1785)	79
JOHANN PETER HEBEL	Der Abendstern (1803)	79
CLEMENS BRENTANO	An den Mond	81
Eichendorff	Nachtwanderer (1815)	82
E. T. A. HOFFMANN	Der schwebende Teller (1819)	83
EICHENDORFF	Lockung (1834)	87
JOHANN PETER HEBEL	Unverhofftes Wiedersehen (1811)	88
LUDWIG UHLAND	Der König auf dem Turme (1805)	90
Novalis	Hymnen an die Nacht V (1799)	90
Gоетне Соетне	Der Bräutigam (1828)	95
GOETHE	Der Diagnigum (1020)	93
DRITTE	R TEIL / GEMEINWESEN	
Motto: Goethe (1821)		97
KARL LUDWIG VON KNEBEL	Wirkung und Gegenwirkung	99
Adam Müller	Von der Idee des Staates (1809)	99
SCHILLER	Die Worte des Wahns (1800)	103
Schiller	Das Vermögen zur Freiheit (1793)	104
HENRICH STEFFENS	Grenzen des Staates (1812)	107
FRIEDR. CARL VON SAVIGNY	Das Volk und das Recht (1814)	109
Kotzebue	Die deutschen Kleinstädter (1803)	112
CLEMENS BRENTANO	Philistermorgen (1808)	115
CARL FRIEDRICH ZELTER	Handwerksbräuche (1793)	117
VOLKSLIED	Ihr Burschen hört mich an	11/
VOLKSLIED	(
Cran Marraman Burnaman	(ca. 1815)	120
CHR. WILHELM BECHSTEDT	Auf Wanderschaft in Wien (1809/59)	
Fr. Christian Laukhard	Kampagne in Frankreich (1802)	125
Volkslied	Jetzt geht der Marsch ins Feld	
Γ	(ca. 1800)	128
EICHENDORFF	Adelsleben auf dem Lande (1857)	,
EICHENDORFF	Die Heimat (1819)	132
DAVID FRIEDLÄNDER	An die Judenfeinde (1799)	132
Wilhelm Müller	Gebet in der Christnacht	134
Dorothea Schlegel	Armes Deutschland (1807)	134
VIERT	ER TEIL / HUMANITÄT	
Motto: Goethe		137
Gоетне	Menschliche Mängel (1800)	139
Соетне	Schwebender Genius über der Erdkugel	-33
	(1826)	140
Friedr. Schleiermacher	Sprache und Sittlichkeit (1800)	141
Schiller	Die Worte des Glaubens (1797)	144
Schiller	Idee/Liebe (1786)	145
GOETHE	Die Jahre nahmen dir (1818)	150
Herder	Humanität ist der Zweck der Menschen-	150
		~ F^
	natur (1787)	150

Hölderlin Schiller Chr. Gottfried Körner	Brief an den Bruder (1799) 154 Die Macht des Gesanges (1795) 159 Veredelung der Menschheit durch die Kunst (1788) 160
FÜNFTER T	EIL / TRADITION UND BILDUNG
Motto: Goethe (1821)	165
Wilhelm von Humboldt	
Gоетне	
Schiller	Antikes (1805)
Hölderlin	Lebensalter (1803) 176
Jean Paul	Die Nachahmer der Griechenkunst 177
Novalis	Die Folgen der Reformation (1799) 178
ERNST MORITZ ARNDT	Erziehung mit der Bibel (1840) 181
	EL Die Idee des Rittertums (1803/04) 182
Joseph Görres	Das Vermächtnis des Mittelalters
I remarks I Ivy 4320	(1807) 186
Ludwig Uhland Eichendorff	Bitte (1816)
FRIEDRICH SCHLEGEL	Im Lager der Poetischen (1824) 190 Irrlichter (1810) 193
SCHELLING	Voraussetzungen des Studiums (1802) 194
Kotzebue	Der hyperboreeische Esel (1799) 197
	201 119 012 010 010 110 110 110 110 110 110 110
SECHSTER	TEIL / GOETHE - SCHILLER
Motto: Goethe (1830)	199
Kleist	Klassische Leihbibliothek (1800) 201
Schiller	Die deutsche Muse (1803) 201
Frau Rat Goethe	Die deutsche Muse (1803) 201 Brief nach Italien (1786) 202
Ludwig Tieck	Goethe, der wahrhafte deutsche Dichter
Brief eines sechzehniährie	(1828) 203 en Jünglings (1822) 205
CARL GUSTAV CARUS	Besuch im Goethehaus (1821) 208
WILHELM VON HUMBOLDT	Goethes Charakter in Hermann und
,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,	Dorothea (1709) 210
Schiller	Dorothea (1799) 210 An Goethe / Über das 8. Buch des Wil-
	helm Meister (1796) 212
Novalis	Über Wilhelm Meister (1798) 216
Schiller	An Goethe / Über die Bühnenfassung
	der Iphigenie (1802) 217
Goethe	An Georg Wilhelm Krüger (1827) 218
HEINRICH LUDEN	Gespräch mit Goethe / Über das Faust-
	Fragment (1806) 219
Goethe	In goldnen Frühlingssonnenstunden 225
Karl Solger	Die Wahlverwandtschaften (1809) 225
SCHILLER	An Goethe / Über sich selbst (1794) 229
WILHELM VON HUMBOLDT	An Körner / Über Schiller (1811) 231
Goethe	Maskenzug / Musterbilder von Schillers
**	Werken (1818) 234
HEGEL	Über Wallenstein 236

Gоетне	Bei Betrachtung von Schillers Schädel (1826)	238		
SIEBENTER TEIL / NATUR UND KUNST				
Motto: Goethe (1816)		241		
Goethe	Natur und Kunst (1800)	243		
Goethe	Eins und Zwei (1808)	243		
Goethe	Teilen kann ich nicht (ca. 1825)	244		
Gоетне	Bedeutende Fördernis durch ein einziges			
	geistreiches Wort (1823)	244		
Goethe	Der Rheinfall zu Schaffhausen (1797)			
Graf Stolberg	Der Rheinfall zu Schaffhausen (1791)	249		
Gotth. H. von Schubert	Das ursprüngliche Verhältnis zur Natur			
TYV	(1808)	251		
HÖLDERLIN	Heimat (1803)	252		
JOHANN WILHELM RITTER	Die Physik als Kunst (1806)			
WILH. H. WACKENRODER	Von zwei wunderbaren Sprachen (1796)			
ACHIM VON ARNIM	Ahnungen (ca. 1816)			
Achim von Arnim	Grün im Grünen			
GOETHE	Auf Sizilien (1787)			
Соетне	Nausika-Fragmente (1787)	262		
Hölderlin	Fragment / Narzissen Ranunklen	262		
C	(ca. 1804)	262		
Соетне	Tischbeins Idyllen (1821)			
SCHILLER	Schönheit und Freiheit (1793/94)	267		
PHILIPP OTTO RUNGE	Die eigentliche Kunst (1801)	270		
Kleist	Empfindungen vor Friedrichs Seeland- schaft (1810)	272		
Goethe	Über Dichtung (ca. 1817)	273		
Kleist	Brief eines Dichters an einen anderen	-//		
***************************************	(1811)	275		
Novalis	Fragment über absolute Poesie	277		
CLEMENS BRENTANO	Nachklänge Beethovenscher Musik	• •		
	_ (1814)			
Novalis		277		
CLEMENS BRENTANO	Frühes Liedchen	278		
FRIEDRICH SCHLEGEL	Universalpoesie (1798)	279		
Bettina von Arnim	Gespräche mit Hölderlins Freund (1805/40)	280		
Hölderlin	An die jungen Dichter (1798)			
LUDWIG TIECK	Epilog zum Gestiefelten Kater (1797)	202		
FRIEDRICH SCHLEGEL	Das System der Ironie (1800)	202		
FRIEDRICH SCHEEGEL	Das System der Home (1800)	204		
ACHTER TEIL / MYTHOS UND SPRACHE				
Motto: Goethe (1817)		287		
Novalis	Fragment über Philologie	289		
FICHTE	Sprache als Lebenskraft (1807)	289		
Соетне				
EICHENDORFF	Schläft ein Lied in allen Dingen (1835)	293 293		
		~7)		

GOTTH. H. VON SCHUBERT	Traumbildersprache (1814) 294
Iean Paul	Traum (ca. 1800) 299
LUDWIG TIECK	Erkennen
Jean Paul	Poesie des Aberglaubens (1803/04) 298
FRIEDRICH SCHLEGEL	Reden über die Religion (1800) 30:
FRIEDRICH SCHLEGEL	Rede über die Mythologie (1799) 30:
HÖLDERLIN	Notizen über die Mythe (1799) 309
Novalis	Fragment über Religion 306
HÖLDERLIN	Sonnenuntergang (1798) 300
Schelling	Die Mythologie (1802/03) 300
HÖLDERLIN	Griechenland / Zweite Fassung
TODDUNDA	(ca. 1804) 309
Friedrich Creuzer	Die Elemente des Symbols (1810) 310
Brüder Grimm	Der goldene Schlüssel (1812) 312
Wilhelm Grimm	Märchen und Sage (1816) 313
Novalis	Hyazinth und Rosenblütchen (ca. 1797) 315
Novalis	Nicht lange wird der schöne Fremde
1101/1615	säumen 318
JACOB GRIMM	Gedanken wie sich die Sagen zur Poesie
JACOB GRIMM	und Geschichte verhalten (1808) 319
NETINO	ER TEIL / LETZTE DINGE
NEUN	ER TEIL / LEIZIE DINGE
Motto: Goethe (1820)	323
Goethe	Urworte. Orphisch. (1817/20) 325
SCHILLER	Die Größe der Welt (1782) 329
JOHANNES FALK	Gespräch mit Goethe / Uber letzte
	Dinge (1813/32) 330
Goethe	Eins und Alles (1821) 334
JOHANN WILHELM RITTER	Nacht und Tag (1810) 335
Novalis	Das Lied der Toten 336
KAROLINE VON GÜNDERODE	An Eusebio (1806) 339
CLEMENS BRENTANO	Aus einem kranken Herzen 342
Kleist	An die Braut / Über die Bestimmung
	des irdischen Lebens (1800) 343
»Bonaventura«	Monolog des wahnsinnigen Welt-
	schöpfers (1805) 346
Kleist	Der Engel am Grabe des Herrn (1808) 347
HÖLDERLIN	Fragment / Immer, Liebes! (ca. 1804) 348
110222111	ringment, mimer, meser (em reed) 940
Bibliographie	
	747